

1. Teil: Systematik im Schuldrecht	1
1. Abschnitt: Grundstruktur einer Schuldrechtsklausur	1
■ Check zum 1. Abschnitt	5
2. Abschnitt: Das Schuldverhältnis	6
A. Begründung von Schuldverhältnissen	6
B. Pflichten aus dem Schuldverhältnis.....	7
I. Leistungspflichten, § 241 Abs. 1	7
II. Nebenpflichten, § 241 Abs. 2	8
III. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	10
C. Obliegenheiten	11
I. Der Begriff der Obliegenheit	11
II. Klausurrelevante Beispiele für Obliegenheiten	12
1. Die Schadensminderungsobliegenheit nach § 254 Abs. 2 S. 1	12
2. Der Gläubigerverzug, §§ 293–304	12
D. Die wichtigsten Gläubigerrechte bei einer Pflichtverletzung	12
I. Schadensersatz	13
1. Der Grundtatbestand des § 280 Abs. 1	13
2. Schadensersatz „neben der Leistung“ und „statt der Leistung“	15
a) Schadensersatz „neben der Leistung“	16
b) Schadensersatz „statt der Leistung“	17
II. Rücktritt	18
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht bei Pflichtverletzung des Schuldners	18
2. Gesamtüberblick zu den Rechten des Gläubigers	20
■ Check zum 2. Abschnitt	22
2. Teil: Grundwissen im Schuldrecht	23
1. Abschnitt: Begründung von Schuldverhältnissen	23
A. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	23
I. Vertragliche Schuldverhältnisse	23
II. Vertrag zugunsten Dritter, § 328	23
1. Die Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter	23
2. Voraussetzungen	24
3. Rechtsfolge: der Dritte erwirbt einen Anspruch gegen den Schuldner	24
4. Bei Pflichtverletzungen des Schuldners	24

III. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter (VSD)	25
1. Die Rechtsbeziehungen.....	25
2. Voraussetzungen	25
3. Rechtsfolgen für den Dritten	26
B. Rechtsgeschäftsähnliche Schuldverhältnisse	26
I. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 Abs. 2	26
1. § 311 Abs. 2 Nr. 1: Aufnahme von Vertrags- verhandlungen	26
2. § 311 Abs. 2 Nr. 2: Vertragsanbahnung.....	26
3. § 311 Abs. 2 Nr. 3: Ähnliche geschäftliche Kontakte	27
II. Besonderes Schuldverhältnis zu Dritten, die nicht Vertragspartei werden sollen, §§ 311 Abs. 3, 241 Abs. 2	28
1. Inanspruchnahme besonderen persönlichen Vertrauens durch den Dritten	28
2. Eigenes wirtschaftliches Interesse des Dritten	28
3. Sonstige Dritte	29
C. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen	29
I. Keine Leistungspflichten	29
II. Nebenpflichtverletzungen bei rechtsgeschäfts- ähnlichen Schuldverhältnissen i.S.v. § 311 Abs. 2, Abs. 3	29
■ Check zum 1. Abschnitt	31
2. Abschnitt: Erfüllung von Leistungspflichten	32
A. Erfüllung von Leistungen, §§ 362 ff.	32
I. Leistet der Schuldner den geschuldeten Gegenstand, so gilt § 362	32
II. Leistet hingegen der Schuldner einen anderen Gegenstand als ursprünglich geschuldet, so gilt § 364	33
III. Bewirken der Leistung	33
IV. Ungeschriebene Voraussetzung der Erfüllung	34
V. Besonderheiten bei der Erfüllung	34
1. Erfüllung mehrerer Forderungen, §§ 366 ff.	34
2. Fremdtilgung durch Dritte, § 267	34
B. Erfüllungssurrogat: Aufrechnung gemäß §§ 387 ff.	35
■ Check zum 2. Abschnitt	37
3. Abschnitt: Nichterfüllung von Hauptpflichten	38
A. Die Unmöglichkeit	38
I. Problemstellung	38
II. Fallgruppen der Unmöglichkeit	40

1. Tatsächliche/rechtliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1	41
a) Unmöglichkeit bei Stück-, Gattungs- und Geldschuld	42
aa) Stückschuld	42
bb) Gattungsschuld	42
cc) Geldschuld	46
b) Unmöglichkeit bei Überschreiten der Leistungszeit (absolutes Fixgeschäft)	47
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 Abs. 2	48
3. Persönliche Unmöglichkeit, § 275 Abs. 3	49
4. Abgrenzung faktische Unmöglichkeit zur Störung der Geschäftsgrundlage	49
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	50
1. Auswirkungen auf die Leistungspflicht des Schuldners	50
2. Auswirkungen auf die Gegenleistungspflicht des Gläubigers beim gegenseitigen Vertrag	51
a) Automatisches Erlöschen kraft Gesetzes	51
aa) Der Grundsatz des § 326 Abs. 1 S. 1 Hs. 1	51
bb) Ausnahmen zu § 326 Abs. 1 S. 1	52
b) Erlöschen durch Rücktritt des Gläubigers bei Teilunmöglichkeit, § 326 Abs. 5 i.V.m. § 323 Abs. 5 S. 1	57
3. Sekundäransprüche des Gläubigers bei Unmöglichkeit	58
a) Ersatzansprüche bei anfänglicher Unmöglichkeit, § 311 a Abs. 2	59
b) Ersatzansprüche bei nachträglicher Unmöglichkeit, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 283	61
c) Ersatz nutzloser Aufwendungen, § 284	63
d) Anspruch auf das sog. Stellvertretende Commodum, § 285	64
B. Das Ausbleiben der Leistung	64
I. Systematik	64
II. Fallgruppen	65
1. Schlichte Nichtleistung	65
2. Schuldnerverzug, § 286	65
a) Fälliger, durchsetzbarer Anspruch	66
b) Mahnung oder Entbehrenlichkeit	66
c) Nichtleistung	68
d) Vertretenmüssen des Schuldners	68
III. Auswirkungen in der Fallprüfung	68
1. Auswirkung auf die Leistungspflicht des Schuldners	68

2. Auswirkung auf die Gegenleistungspflicht	68
3. Sekundärrechte des Gläubigers	69
a) Schadensersatzansprüche	70
aa) Schadensersatz neben der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 2, 286	70
bb) Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 281 Abs. 1 S. 1 Var. 1	72
b) Aufwendungsersatzansprüche, § 284	74
c) Rückgewähransprüche, §§ 346 ff.	75
C. Klausurhinweise zum Prüfungsaufbau	76
I. Beachtung der Fallfrage	76
II. Auswirkungen im Prüfungsaufbau	77
■ Check zum 3. Abschnitt	80
4. Abschnitt: Gläubigerverzug, §§ 293 ff.	81
A. Die Voraussetzungen des Gläubigerverzugs, §§ 293–299	81
B. Die Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs, §§ 300 ff.	82
■ Check zum 4. Abschnitt	84
5. Abschnitt: Störung der Geschäftsgrundlage	85
A. Prüfungsschema zur Störung der Geschäftsgrundlage	86
B. Voraussetzungen der SGG, § 313	87
I. Anwendbarkeit	87
II. Voraussetzungen	87
III. Rechtsfolge der SGG, § 313 Abs. 1, Abs. 3	89
■ Check zum 5. Abschnitt	90